

Ein humaner Rechtsstaat ist der Garant für Freiheit und Demokratie



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Alexander Link (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu K13

Von Zeile 325 bis 327 einfügen:

sich gegen Rassismus und für eine plurale Demokratie einsetzen – mit einer stetigen und ausgebauten Strukturförderung. Daneben wollen wir ein regelmäßiges, wissenschaftliches Demokratiemonitoring durchführen, das über den Zustand der Demokratie im Land aber auch die Erwartungen der Bürger*innen an die Demokratie aufklärt. Dazu verstetigen wir den Demokratiemonitor BW mit einer eigenen Forschungsstelle. Wir werden Meldemöglichkeiten für Hetze im Netz verlässlich fördern und bedarfsgerecht ausweiten. Das gleiche gilt

Begründung

Für eine gute Demokratieförderung bzw. Demokratiepoltik im Allgemeinen braucht es auch eine gute wissenschaftliche Evidenzlage zum Zustand von Demokratie und Erwartungen der Bürger*innen an Demokratie. Auf Bundesebene haben u.a. die Mitte-Studien - mit Fokus auf extremistische Einstellungen in der Bevölkerung - über Jahre wertvolle Ergebnisse geliefert, in Baden-Württemberg war der Demokratiemonitor in den Jahren 2013/14 und 2016/17 (<https://www.bwstiftung.de/buergerbeteiligung-zivilgesellschaft/#c22252>) erkenntnisreich.

Wir sollten diese wissenschaftliche Aufarbeitung und Betrachtung der Landesdemokratie als Daueraufgabe verstehen und mit entsprechender Struktur versehen, z.B. einer eigenen Forschungsstelle. Diese könnte an bestehenden Strukturen einer Universität, des Landes-Demokratiezentrams oder der Landeszentrale für Politische Bildung aufgebaut werden.

Unterstützer*innen

Elisabeth Gertrud Does (KV Stuttgart); Teresa Fanz (KV Heidelberg); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Colin Christ (KV Heilbronn); Achim Jooß (KV Ortenau); Angela Brück (KV Ludwigsburg); Silke Gericke (KV Ludwigsburg); Björn Bohnenkamp (KV Karlsruhe-Land); Tayfun Tok (KV Ludwigsburg)